

Presseeinladung



12.01.2009

Die Zukunft der deutschen Sprache

Vortrag mit Diskussion

Die Hanns-Seidel-Stiftung möchte in einer interdisziplinären Veranstaltung mit Vertretern aus Wissenschaft und Politik die Zukunftsfähigkeit der deutschen Sprache erörtern.

Nach einer im April 2008 veröffentlichten Allensbach-Umfrage läuft die deutsche Sprache nach einer großen Mehrheit der Deutschen Gefahr, mehr und mehr an Bedeutung zu verlieren. Die Verdrängung durch das Englische als Leitsprache in Wissenschaft und Wirtschaft, aber auch die migrationsbedingte Sprachenvielfalt werden als Ursachen genannt.

Antworten auf folgende Fragen sollen in Vorträgen und Diskussion gefunden werden:

- Was geschieht, wenn sich die deutsche Sprache verändert, wenn Sprachverwahrlosung und individuelle Sprachlosigkeit dominieren?
- Wird sich unsere Kultur, unser kulturelles Leben dadurch verändern?
- Kann man mit Recht davon sprechen, dass die deutsche Sprache im Wandel der Zeit zerfällt und damit die Segmentierung der Gesellschaft vorantreibt?
- Welche Verantwortung kommt der Politik für den Schutz und die Pflege der wertsetzenden und wertebegleitenden Qualität der deutschen Sprache zu?

Datum: **Donnerstag, 15.01.2009**

Zeit: **17.00 bis 20.00 Uhr**

Ort: **Konferenzzentrum München, Lazarettstr. 33, 80636 München**

Details zum Programmablauf mit Rednern auf der Folgeseite

Wir freuen und über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Mitteilung, wenn Ihre Redaktion teilnimmt.

Hubertus Klingsbögl
Pressesprecher

Tagungsablauf 15.1.2009 „Die Zukunft der deutschen Sprache“:

- 17.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung**
Dr. h.c. mult. Hans Zehetmair
Vorsitzender der Hanns-Seidel-Stiftung, München
Vorsitzender des Rats für deutsche Rechtschreibung
- 17.15 Uhr „Ist die deutsche Sprache noch zu retten?“**
Über das Verhältnis von Sprache und Politik
Gitta Connemann, MdB
Ehemalige Vorsitzende der Enquetekommission
„Kultur und Deutschland“, Berlin
- 17.45 Uhr Die deutsche Sprache und die Sprache der Deutschen**
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Frühwald
Ehrenpräsident der Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn
- 18.15 Uhr Pause
- 18.30 Uhr Podiumsdiskussion**
Prof. Dr. Angelika Speck-Hamdan
Abteilung Schul- und Unterrichtsforschung am
Department für Pädagogik und Rehabilitation der
Ludwig-Maximilians-Universität München
- Prof. Dr. Rudolf Hoberg**
Vorsitzender der Gesellschaft für deutsche Sprache,
Wiesbaden
- Gitta Connemann, MdB**
Ehemalige Vorsitzende der Enquetekommission
„Kultur und Deutschland“, Berlin
- Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Frühwald**
Ehrenpräsident der Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn
- Moderation:**
Dr. h.c. mult. Hans Zehetmair
Staatsminister a.D.
- 20.00 Uhr Ende der Veranstaltung